

Die IQ Servicestelle Berufsbezogenes Deutsch ist ein Angebot von **FRESKO e.V. – Verein für Bildungs- und Kulturarbeit** im Rahmen des Hessischen Landesnetzwerks „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Im Berufsalltag haben die unterschiedlichen Akteur*innen – Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Ausbilder*innen, Beratende u. a. – mit einer Vielzahl von Herausforderungen im Zusammenhang mit der sprachlichen Integration von Migrant*innen in den Arbeitsmarkt zu tun.

Die Servicestelle greift die sich hier ergebenden Fortbildungsbedarfe auf und bietet Fortbildungen unterschiedlicher Formate an. Dabei orientiert sie sich an den Schulungen, die von der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch für die Landesnetzwerke entwickelt wurden.

Referentinnen

Susan Kaufmann
Dott. Silvia Miglio

Informationen und Kontakt

Kathrin Komora
FRESKO e.V. – Verein für Bildungs- und Kulturarbeit
Rheinstr. 36
65185 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611-408074-40 oder -41

E-Mail: k.komora@fresko.org

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der IQ Servicestelle Berufsbezogenes Deutsch
<http://fresko.org/iq-servicestelle-berufsbezogenes-deutsch>

Bitte füllen Sie das dort hinterlegte Anmeldeformular aus und mailen Sie dieses an k.komora@fresko.org.

Anmeldung bis zum 24.01.2022

www.fresko.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

Fotos:

Titel: Gerd Altmann auf www.pixabay.com

S. 2: Mohamed Hassan auf www.pixabay.com



Der Einsatz von Videos im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Online-Fortbildung für Lehrende

28.01.2022

FRESKO e.V.
Wiesbaden

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Der Einsatz von Videos im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Videos im Unterricht haben Potential

Viele Lernende suchen immer öfter gezielt nach Videos, um Inhalte und Zusammenhänge besser zu verstehen. Da liegt der Gedanke nahe, dieses Medium öfter in den eigenen Unterricht einzubinden. Richtig eingesetzt können Videos einen Mehrwert bieten und vielfältige Funktionen im Rahmen eines modernen Unterrichts erfüllen: Viele Lernziele und komplexe Sachverhalte sind aufgrund der Visualisierung besonders effektiv zu erschließen, Vorgänge und Handlungsabläufe in berufsbezogenen Situationen lassen sich anschaulicher abbilden.

Herausforderung: Videos sinnvoll in den Unterricht integrieren

Die Herausforderungen aus didaktischer Sicht sind die Lenkung der Aufmerksamkeit auf wesentliche Inhalte und die Aktivierung der Lernenden für eine vertiefende Verarbeitung. Es reicht nicht, ein Video zur Verfügung zu stellen und zu glauben, dass dies zu effektiven Lernergebnissen führt: Wichtig sind die Kontextualisierung in den unterrichtlichen Zusammenhang, die didaktische Entscheidung, ob das Video rezipiert oder produziert werden soll, sowie die Nutzung aller Ressourcen, um das Betrachten des Videos in eine kommunikativ reiche Lernerfahrung zu verwandeln. Ein Video soll dazu anregen, Fragen zu stellen, zu beantworten, zu untersuchen, zu kommentieren, um Klärung zu bitten, zu kritisieren, zu vergleichen, Hypothesen aufzustellen, zu bewerten, eine eigene Meinung zu vertreten usw.

Diese Fortbildung befasst sich mit dem pädagogischen Potential von Lehrvideos im berufsbezogenen Unterricht. Es werden verschiedene Formate von Lehrvideos vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, die den Einsatz von einem Video in eine gemeinsame Erfahrung kommunikativer Interaktion verwandeln.

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- Kennenlernen unterschiedlicher online verfügbarer Videos (Berufsinformationsfilme, gefilmte Interviews, Erklärvideos, Lernclips usw.) für den berufsbezogenen (DaZ-) Unterricht
- Methoden zur niveaugerechten und lernzielorientierten Didaktisierung von Videos
- Datenschutz: Welche Videos darf ich benutzen, welche nicht?
- Nutzung der Videofunktion des eigenen Handys im/für den Unterricht



An wen wendet sich die Fortbildung?

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die sich für die Videoarbeit interessieren und Freude am Ausprobieren neuer Unterrichtsmethoden mitbringen. Sie ist geeignet für Anfänger*innen, aber auch fortgeschrittene Nutzer*innen können neue Ideen für den Einsatz neuer Medien im Unterricht bekommen.

EDV-Grundlagen werden vorausgesetzt.

Kosten/Finanzierung

Die Fortbildung wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ finanziert und ist für Teilnehmende kostenlos.

Termin

28.01.2022
14:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Die Fortbildung findet im Virtuellen Klassenzimmer statt.